

PRESSEMITTEILUNG

BINNENWASSERSTRASSEN – EIN WESENTLICHER BESTANDTEIL DES TEN-V KERNNETZES

Die EBU begrüßt den Vorschlag der EU-Kommission bezüglich neuer TEN-V Richtlinien und dem damit zusammenhängenden Finanzierungsinstrument, Connecting Europe Facility (CEF). Die ambitionierten Pläne der EU-Kommission sollen zur Beseitigung von Engpässen und Hemmnissen in vitalen Bereichen der Transportinfrastruktur wie den Binnenwasserstraßen führen. EBU teilt die Auffassung der EU-Kommission, dass sich die zukünftige Vorgehensweise im Bereich der Infrastruktur auf Projekte konzentrieren soll, die für das gesamte Transportsystem in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht von Nutzen sind. Die Beseitigung von Engpässen auf und die angemessene Wartung von Binnenwasserstraßen kann zu einer signifikanten Steigerung des Verkehrsanteil der Binnenschifffahrt am gesamten Transportaufkommen führen und damit wesentlich zur Realisierung der Umweltschutzziele der europäischen Politik beitragen.

Somit sind die Mitgliedstaaten und das EU-Parlament aufgefordert, diese neuen Vorschläge in einen Erfolg umzuwandeln und gleichzeitig von substantieller Ko-Finanzierung von Projekten aus ihren beschränkten nationalen Haushaltsmitteln zu profitieren.

Methodologie und rechtlicher Rahmen

Die EBU begrüßt die gewählte Methodologie und den dafür gewählten gesetzlichen Rahmen einer Verordnung, der das entsprechende Engagement der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Vorschläge voraussetzt. Die Realisierung des Kernnetzes innerhalb des beabsichtigten Zeitrahmens bis 2030 wird als wesentlich betrachtet, um die zukünftige Mobilität in Europa zu gewährleisten. Der zweischichtige Ansatz, der neben dem Kernnetz ein ergänzendes Netz vorsieht, erscheint geeignet, um die Zielsetzungen der neuen Infrastrukturpolitik zu realisieren.

Finanzierungsrahmen

Die "Connecting Europe Facility", die als neues Finanzierungsinstrument für das Transeuropäische Verkehrsnetz vorgesehen ist, stellt im Finanzzeitraum 2014-2020 31,7 Mrd EURO zur Verfügung. Die EU-Kofinanzierung sieht im TEN-T Kernnetz 20% vor und wird bei der Behebung von Engpässen auf 30 %, sowie bei grenzüberschreitenden Binnenschifffahrtsprojekten auf 40 % erhöht. Dabei sollen sämtliche Wasserstraßen der Klasse IV und höher unter die Definition des Kernnetzes fallen, womit ca. 90 % aller europäischer Wasserstraßen als Kernnetz definiert sind.

Die EBU erwartet sich von dem neuen Vorschlag, dass die Binnenwasserstraßen als wesentlicher Bestandteil des Kernnetzes, ausreichend in den Genuss von Finanzmitteln für die Beseitigung von Engpässen, Hemmnissen und der Realisierung neuer Verbindungen kommt. Mit Ko-Finanzierungsraten bis zu 40 % für derartige Infrastrukturmaßnahmen müssten die Mitgliedstaaten in Zeiten knapper nationaler Haushaltskassen voll von EU-Zuschüssen profitieren können. Sie ruft dann auch die Mitgliedstaaten auf, den Vorschlag der EU-Kommission im Interesse des gesamten europäischen Transportsystems zu unterstützen.

Der Text des Statements kann auf der Internetseite www.ebu-uenf.org heruntergeladen werden.

Januar 2012

Mailaddress:

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

Address:

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4116070 • F +31 (0)10 4129091

Email: info@ebu-uenf.org • Internet: www.ebu-uenf.org

european barge union



EBU - UENF European Barge Union - Union Européenne de la Navigation Fluviale - Europäische Binnenschiffahrts Union - Europese Binnenvaart Unie

In der EBU, der EUROPÄISCHEN BINNENSCHIFFFAHRTS UNION, sind die nationalen Verbände der Binnenschiffahrt aus mittlerweile 8 nennenswerten europäischen Binnenschiffahrtsstaaten vertreten. Die EBU vertritt die Interessen des Binnenschiffahrtsgewerbes auf gesamteuropäischer Ebene. Sie setzt sich insbesondere für die Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschiffahrt gegenüber anderen Verkehrsträgern, für angemessene sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur ein. Sie ist das Sprachrohr der Binnenschiffahrt gegenüber den europäischen und internationalen Institutionen und ist maßgeblich für die Entwicklung einer europäischen Binnenschiffahrtspolitik verantwortlich.

Mailaddress:

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

Address:

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4116070 • F +31 (0)10 4129091
Email: info@ebu-uenf.org • Internet: www.ebu-uenf.org